

## Ergebnisse

11. Lenkungsausschuss-Sitzung 2014-2020 | 2. April 2019

**Zeit:** 19.00 – 20.45 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Morgott „Zum Fischerwirt“, Pietenfeld

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Kurzer Bericht der Geschäftsführung
4. Kooperationsprojekt „Qualitätsoffensive Touristische Radwege im Landkreis Eichstätt und der Region Altmühl-Jura“ (Projektträger: Landkreis Eichstätt)
5. Kooperationsprojekt „Historisch-naturkundlicher Erlebnisweg Nassenfels-Pfünz via Adelschlag – Umsetzung“ (Projektträger: Gemeinde Adelschlag)
6. Kooperationsprojekt „Kommunale innerörtliche Blühflächen“ (Projektträger: Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb) e. V.)
7. Kooperationsprojekt „Umsetzung Regionalinitiative Altmühltaler Weiderind“ (Projektträger: Landkreis Eichstätt)  
→ TOP 4-7 jeweils Vorstellung, Bewertung, Beschlussfassung
8. Kooperationsprojekt „Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal“ [Vorstellung]
9. Sonstiges

### Projekt „Qualitätsoffensive Touristische Radwege im Landkreis Eichstätt und der Region Altmühl-Jura“

Das Projekt „Qualitätsoffensive Touristische Radwege im Landkreis Eichstätt und der Region Altmühl-Jura“ wird von Lena Deffner vorgestellt. Bei dem Kooperationsprojekt der LAGs Altmühl-Jura und Altmühl-Donau sollen die touristischen Radwege auf einer Strecke von rund 400 km nach FGSV-Standard (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) beschildert und die Schilderstandorte in einer gemeinsamen Datenbank erfasst werden. Die Daten stehen dann sowohl dem Tiefbauamt des Landkreises Eichstätt, als auch den am Projekt beteiligten Kommunen zur Verfügung, um die Bedarfsplanung der Wegpflege zu erleichtern und die Kontrollmöglichkeiten zu erhöhen, eigene Radstrecken zu planen oder auch um weitere Daten zur Infrastrukturausstattung hinzufügen zu können. Zur Bestandserfassung wird eine Firma beauftragt, welche die Daten mit Bildmaterial in die Datenbank einpflegt.

Auch die Gemeinden Lenting und Gaimersheim, die keiner LAG angehören, sind von dem Projekt betroffen, da hier wichtige Radwegeverbindungen von der Stadt Ingolstadt in den Naturpark Altmühltal bestehen. Ein Ausschluss der Gemeinden vom Projekt macht inhaltlich daher keinen Sinn. Dadurch, dass die Projektträgerschaft beim Landkreis Eichstätt liegt, profitieren die Kommunen nicht direkt von den LEADER-Mitteln.

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt **15 Punkte**. Es ist kein Mitglied des Lenkungsausschusses vom Projekt persönlich betroffen.

**Beschluss:** Das Kooperationsprojekt „Qualitätsoffensive touristische Radwege im Landkreis Eichstätt und der Region Altmühl-Jura“, unter der Trägerschaft des Landkreises Eichstätt, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 157.439,38 € und förderfähigen Kosten von 132.302,00 € eine 60 %ige LEADER-Förderung in Höhe von 79.381,20 € (39.690,60 € je beteiligter LAG) beantragt werden soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

2

#### **Projekt „Historisch-naturkundlicher Erlebnisweg Nassenfels-Pfünz via Adelschlag – Umsetzung“**

Andreas Birzer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Adelschlag, präsentiert das Projekt „Historisch-naturkundlicher Erlebnisweg Nassenfels-Pfünz via Adelschlag – Umsetzung“, das Folgeprojekt des gleichnamigen Konzepts, das im Laufe des letzten halben Jahres durch ein Fachbüro auf Basis des zuvor in vier Bürgerworkshops gesammelten Materials erstellt wurde. Nun geht es um die konkrete Umsetzung des Projekts. Historische Relikte und naturkundliche Highlights sollen in Form eines Wanderwegs in drei Schlaufen miteinander verknüpft werden. Das neu zu schaffende Angebot soll sich gleichermaßen an die örtliche Bevölkerung sowie Touristen richten. Projektbestandteile sind u. a. die Namensfindung, diverse Informations- und Hinweisschilder (teilweise ausgestattet mit QR-Codes und Audio-Guides) sowie die Erstellung von Flyern und einer Homepage.

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt **18 Punkte**. Herr Birzer ist vom Projekt persönlich betroffen und wird von der Beschlussfassung ausgeschlossen.



**Beschluss:** Das Kooperationsprojekt „Historisch-naturkundlicher Erlebnisweg Nassenfels – Pfünz via Adelschlag – Umsetzung“, unter der Trägerschaft der Gemeinde Adelschlag, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 81.295,45 € und förderfähigen Kosten von 68.315,50 € eine 60 %ige LEADER-Förderung in Höhe von 32.485,66 € für die LAG Altmühl-Donau und 16.291,61 € für die LAG Altmühl-Jura beantragt werden soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

#### **Projekt „Kommunale innerörtliche Blühflächen“**

Frau Deffner erläutert dem Lenkungsausschuss das Projekt „Kommunale innerörtliche Blühflächen“. Um im kommunalen Bereich zum Thema Blühflächen aktiv Unterstützung zu bieten, wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Altmühltal und diversen anderen Institutionen und Akteuren dieses Projekt entwickelt. Ziel des Projekts ist, die Kommunen fachlich bei der nachhaltigen Anlage von innerörtlichen Blühflächen zu unterstützen, miteinander zu vernetzen und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Hierzu werden in einem Theorieteil Schulungen für Bauhofmitarbeiter angeboten und in einem Praxisteil durch direkte Vor-Ort-Betreuung den einzelnen Gemeinden Hilfe bei der Flächenauswahl, Beratung zu Bodenbearbeitung, Unterstützung bei der Ansaat und der kurz- und langfristigen Pflege gegeben. Ein weiterer Bestandteil sind Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, um die Bevölkerung zu informieren und zu sensibilisieren. An einer Informationsveranstaltung Mitte Februar nahmen rund 50 Vertreter aus 25 Kommunen teil. Bis Sitzungsbeginn haben 27 Kommunen ihre Teilnahme mit einer Absichtserklärung bekundet, wovon sich drei Gemeinden lediglich am Theorieteil beteiligen werden. Für das Projekt ist eine Laufzeit von zwei Jahren mit Beginn im September 2019 vorgesehen.

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt **19 Punkte**. Die Bürgermeister Andreas Birzer, Richard Mittl und Robert Husterer sind vom Projekt direkt betroffen und werden von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Gemeinde Lenting, die kein LAG-Mitglied ist, würde sich gerne am Theorieteil beteiligen. Bereits bei der Infoveranstaltung wurde kommuniziert, dass auch Kommunen, die nicht Mitglied einer LAG sind, am Projekt teilnehmen dürfen. Allerdings muss der Lenkungsausschuss festlegen, ob die jeweilige Gemeinde auch Fördergelder in Anspruch nehmen kann. Frau Deffner hat hierzu einen Beschlussvorschlag (*vgl. Präsentation*) ausgearbeitet. Herr Sammiller schlägt vor, die LEADER-Fördermittel nur in Aussicht zu stellen, sofern die Gemeinde Lenting



Mitglied in der LAG Altmühl-Donau wird. Der Lenkungsausschuss stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

**Beschluss:** Die Gemeinde Lenting (ohne Zugehörigkeit zu einer Lokalen Aktionsgruppe), beabsichtigt, sich am Theorieteil des LEADER-Projekts „Kommunale innerörtliche Blühflächen“ zu beteiligen. Der Lenkungsausschuss stimmt zu, dass die Gemeinde Lenting die LEADER-Förderung in Höhe von 1.008,40 Euro in Anspruch nehmen darf, jedoch nur unter der Maßgabe, der LAG Altmühl-Donau e. V. als Mitglied beizutreten.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Frau Deffner merkt an, dass zur Sicherheit der Beschluss inkl. des Förderanteils der Gemeinde Lenting gefasst werden soll:

**Beschluss:** Das Kooperationsprojekt „Kommunale innerörtliche Blühflächen“, unter der Trägerschaft des Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb) e. V., erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 246.000,00 € und förderfähigen Kosten von 206.722,68 € eine 60 %ige LEADER-Förderung in Höhe von 67.563,02 € für die LAG Altmühl-Donau beantragt werden soll.

4

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**Projekt „Umsetzung Regionalinitiative Altmühltaler Weiderind“**

Das Projekt „Umsetzung Regionalinitiative Altmühltaler Weiderind“ ist ein Nachfolgeprojekt der Machbarkeitsstudie „Potentialabschätzung für extensive Rinderbeweidung und Vermarktungschancen im Naturpark Altmühltal“, deren Erstellung sich gerade in der Endphase befindet.

Frau Deffner erklärt, dass die Studie von einem Fachbüro unter Einbezug von wichtigen Behörden (u. a. AELF, UNB), Landwirten, Metzgereien und der Gastronomie erarbeitet wurde. Hierbei wurde festgestellt, dass die Basis zum Aufbau einer Regionalinitiative „Altmühltaler Weiderind“, aufgrund der guten Resonanz und dem ernsthaften Interesse zahlreicher Akteure, gegeben ist. Im Zuge der Studie kam zudem das Thema „dezentrale Schlachtung/alternative Schlachtmethoden“ auf. Dieses und die Eruierung der weiteren Schritte zur Umsetzung einer



regionalen Produktmarke sollen unter fachlicher Begleitung in diesem zweiten Projekt erarbeitet werden. Aktuell ist die Trägerschaft für das Folgeprojekt noch nicht final geklärt. Dies wird jedoch spätestens im Mai erfolgen. Der Lenkungsausschuss erhält in seiner nächsten Sitzung die entsprechenden Informationen.

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt **20 Punkte**. Es ist kein Mitglied des Lenkungsausschusses vom Projekt persönlich betroffen.

**Beschluss:** Das Kooperationsprojekt „Umsetzung Regionalinitiative Altmühltaler Weiderind“, unter der Trägerschaft des Landkreises Eichstätt oder des Naturpark Altmühltal e. V., erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 25.000,00 € und förderfähigen Kosten von 21.008,40 € eine 60 %ige LEADER-Förderung in Höhe von 12.605,04 € (4.202 € pro beteiligter LAG) beantragt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0